

3. Sitzung der AG (10.04.25): Zusammenfassung der Arbeitsergebnisse

Gruppe 1 (Thema „Podcast“):

- Informationen für einen Podcast müssen übersichtlich dargestellt sein (z. B. kostenloses Paket; mittleres Paket; Premium-Paket) → Ressourcen Kosten/Zeit jeweils?
- Bei den Paketen sollten alle Informationen ggf. mit Links zu sehen sein (technische Ausstattung, Schnittprogramme, Plattform zum Veröffentlichen)
- Es sollte vielleicht auch ein Beispielinterview/-leitfaden für einen Podcast hinterlegt sein
- FAQ's oder Tipps (z. B. zur Anzahl der Personen in einem Podcast, normaler Podcast oder Video-Podcast?, Stimmlage, Podcast-Dauer oder Rhythmus der Veröffentlichung)
- Möglichkeiten zur Kombination mit anderen Modulen, z. B. Livepodcast bei einem Tag der Ausbildung
- Werbung zum Podcast über z. B. Instagram (Kombination unterschiedlicher Kommunikations-Tools)
- Strukturierungsvorschläge zum Podcast im Sinne von Podcast Serien zu verschiedenen Themen und Ausbildungsbereichen
- Diese Serien (thematisch gegliedert) können dann wiederum verfeinert werden und auf Themen des Pre – und Onboardings zugeschnitten werden
- Einbezug von Auszubildenden im Sinne einer „Fibel“
- Frage zu Studien und Podcasts → Was hält Zuhörer:innen am Ball? Was wirkt interessant? Wie kommt der Podcast in den Umlauf?
- Idee des Live-Podcasts in Verknüpfung mit Kennenlerntagen (Verbindung von Podcast und Q&A-Sessions)

Weiterführende Gedanken:

- Wer betreibt den Aufwand? Wer ist verantwortlich?
- Welche Unterschiede müssen bei verschiedenen Betriebsstrukturen berücksichtigt werden?
- Wie gestaltet man einen Podcast? → Wie lässt sich ein Leitfaden bzw. roter Faden strukturieren?
- Über welche Plattform könnte dies veröffentlicht werden?
- Evtl. auch prozessbezogen, modular aufbauen?

Gruppe 2 (Thema „Kennenlerntag im Betrieb“):

- Betriebsgröße ab 20 Mitarbeitenden
- Rahmenbedingungen: 2-3 h Durchführung, 20 h Vorbereitung → Verteilung des Aufwandes auf mehrere Personen im Betrieb
- Azubi-Kohorte? Wer kommt da? → Meist schon gegeben
- Ziele:
 - Eindruck vom Betrieb, Beruf, Kolleg:innen, Rahmen
 - Eindruck von potenziellen Azubis gewinnen
 - Eltern mit ins Boot holen

- Sinn des Berufs verdeutlichen
- Kosten-Nutzen-Analyse seitens des Betriebs:
 - Kosten: 100-300 € → Essen, Getränke, Give-aways → Alltagstaugliches
 - Nutzen: Nähe, Azubibindung, Sinnhaftigkeit
- Kosten-Nutzen-Analyse seitens der Azubis:
 - Kosten: Fahrtkosten, Zeit, Freistellung
 - Nutzen: Kontakte knüpfen, Austausch, Angst nehmen vor Beginn, andere Neustarter:innen kennenlernen → Gemeinschaft, Sinnhaftigkeit
- Kosten-Nutzen der Eltern: Fahrtkosten, Zeit, Verbindung und Hürden nehmen
- Maßnahmen: Team muss den Tag organisieren (Personal & Azubis gemeinsam)

Weiterführende Gedanken:

- Bedeutung informeller Kontexte und Kontakte vor dem Ausbildungsbeginn!
- Eine ergiebige Investition!
- Positivbeispiel: Projekt der Franz-Oberhür-Schule („Abschlussfest“)
 - Anwendung des Gelernten auf fachlicher Ebene
 - Gleichzeitig Einbezug neuer Azubis („manipulative“ Tischordnung, die Rahmenbedingungen schafft, um neue Azubis zu binden)
- Möglichst frühe Verknüpfung und Gemeinschaftsbildung → Evtl. Fahrgemeinschaften u. A.
- Wie könnte ein Ablauf konkret aussehen? → Anreiz für eine Modulentwicklung

Gruppe 3 (Thema: „1. Schultag in der Berufsschule, Informationsmappe und Homepage“):

- Informationen zum Schulstart: Gamification? Kleine „Herausforderungen“; ansprechende Gestaltung (sowohl digital als auch analog)
- Einbezug älterer Lehrjahre
- Challenges, Ideensammlung
- Anmeldung: Persönliche Bestätigung, persönliche Mail mit Infos, KONTAKTAUFAHNME (E-Mail zwingend im Aufnahmeformular?)
- Feststellung Hilfebedarf & Checklisten
- Homepage: Podcasts, Filme, haptisch & ansprechend: Feedback, digitales Klassenzimmer bereitstellen (Vorab-Wahrnehmung!)
- Kennenlernmappe
- Infomappe → Wie lässt sich diese grafisch und inhaltlich ansprechend gestalten?
- Nur die neuen Azubis (Überforderung vermeiden)
- Jeder organisiert mit!
- Wie wird das ein schöner Tag? → Ausgangsfrage
- Kooperation & Austausch zwischen Betrieb und Berufsschule verbessern?
- Sichtbarkeit der Homepage & digitale Kontaktaufnahme

Weiterführende Gedanken:

- Infomappen übersichtlich und nicht überladen
- Homepage ansprechend, einfach und auf das Notwendigste beschränkt
- Zentral: Angemessene Kommunikation zwischen BS und Betrieb
- Was gilt es bei der Gestaltung des 1. Tages konkret auf Seiten der BS zu beachten?